



Livestream
10. November 2022
19:00 Uhr

Verleihung Medienpreis Luft- und Raumfahrt 2022

10. November 2022

19:00 Uhr

NOMINIERT BEITRÄGE

KATEGORIE PRINT

SZ-Magazin | Roland Schulz

„Waffenstillstand“

Panzer, die nicht fahren, Kampffjets, die nicht abheben: Warum ist die Bundeswehr seit Jahren so oft nicht einsatzbereit? Im Porträt eines Jagdbombers sucht der Autor Antworten.

Die Zeit | Wolfgang Bauer

„Die Nacht über Afghanistan“

Am Hindukusch war die Astronomie schon lange eine Wissenschaft, die einen in Gefahr bringen konnte. Einige wenige Afghanen haben sich trotzdem den Sternen gewidmet. Wie geht es ihnen heute?

FAZ Sonntagszeitung | Ulf von Rauchhaupt

„Der Flug des Schmetterlings“

Ein Blick auf das James-Webb-Weltraumteleskop im Raumfahrtzentrum Guayana löste beim Autor einen Farbenrausch aus – der ihn nicht davon abhielt, dieses technische Meisterwerk und seine Aufgaben facettenreich zu erklären.

KATEGORIE HÖRFUNK/FERNSEHEN

NDR/N-Joy | Eva Schulz und Isabella Schreier

Deutschland3000 – „Matthias Maurer, was vermisst Du gerade im All“

Der deutsche Astronaut erzählt zum Teil live über seinen Alltag auf der ISS, ob er an außerirdisches Leben glaubt und was ihn beim Anblick der Erde erschreckt.

ARD | Michael Immel und Katrin Wegner

„Abflug aus der Pandemie“

Lockdowns auf der ganzen Welt haben große Teile der globalen Flugzeugflotten zu Beginn der Pandemie gegroundet. Die Doku zeigt, mit welchen Hoffnungen und Schwierigkeiten die Luftfahrtbranche ihren Neustart organisiert hat.

Deutschlandfunk Kultur | Piotr Heller

„Auf in die Tiefen des Universums“

Die „Colorado School of Mines“ bietet einen Studiengang an, in dem gelehrt wird, wie man Rohstoffe im All findet, abbaut und nutzt. Heute noch Utopie und morgen schon Alltag?

KATEGORIE ONLINE

Süddeutsche Zeitung | Alexander Stirn, Sead Mujic und Vera Schroeder
„Tiefer ins All“

Am 25.12.2021 ist das „James-Webb-Space-Teleskop“ ins All gestartet. Es ist das teuerste und leistungsfähigste Weltraumteleskop aller Zeiten.

Spiegel | Alexander Epp, Johann Grolle, Max Heber und Chris Kurt
„Ein Blick in die tiefste Tiefe von Raum und Zeit“

Nach zahlreichen Verzögerungen machte sich das James-Webb-Teleskop auf den Weg ins All. Vor den Forschern lagen Wochen des Bangens. Die Autoren und Grafiker erklären warum.

ZDF | Henrik Gieselmann und Andreas Garbe

„Der beste Blick ins All“

Halten Sie ihre Maus bereit, stellen Sie dann Ihre Lautsprecher auf max. und tauchen Sie ein in ein 3-D-Modell des „James-Webb-Space-Teleskop“.

Die Gewinner der diesjährigen Sonderpreise für eine besondere Leistung einer Lokal- oder Regionalzeitung sowie für den Nachwuchspreis und das journalistische Lebenswerk werden im Rahmen der Preisverleihung bekanntgegeben.



PARTNER UND SPONSOREN

DJS.
Deutsche Journalistenschule



AIRBUS

BDLI
Bundesverband der Deutschen
Luft- und Raumfahrtindustrie e.V.

PROGRAMM

19.00 Uhr

BEGRÜSSUNG

Dr. Jörg Au, Engineering Director and Managing Director, Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG

Volker K. Thomalla, Vorstandsvorsitzender, Verein zur Förderung des technisch-wissenschaftlichen Journalismus e.V.

INTERVIEWS

Sven Szalewa, stv. Leiter, Deutsche Journalistenschule

Volker Thum, Hauptgeschäftsführer, Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V.

VORSTELLUNG DER NOMINIERTEN BEITRÄGE UND BEKANNTGABE DER GEWINNER:INNEN

MODERATION: Alexandra Gerlach, Journalistin und Autorin

Wir danken Rolls-Royce Deutschland für die Unterstützung der Verleihung des Medienpreises Luft- und Raumfahrt 2022!